



## 9. Sitzung der Klausur des Gemeinderates vom 13. April 2021, Geschäft Nr. 157 im Protokoll des Gemeinderates

157          15.04.6          Allgemeine Akten  
Legislaturziele 2018 - 2022 / Überprüfung

### Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 42 vom 4. Februar 2019 hat der Gemeinderat die Legislaturziele 2018 – 2022 genehmigt, welche zusammen mit der Schulpflege erarbeitet wurden. Diese werden nun an der heutigen Sitzung gemeinsam mit der Schulpflege beurteilt.

### Legislaturziele

Die Legislaturziele samt Massnahmen lauten wie folgt und der Zwischenstand wird wie folgt beurteilt:

#### 1) Ortsentwicklung

Die Gemeinde Egg entwickelt im Rahmen ihres Ortsentwicklungsprozesses die Grün- und Freiräume, den Schul- und Wohnraum, die Gewerbezone sowie die Verkehrsverbindungen weiter.

#### Massnahmen:

- Dem Natur- und Gewässerschutz wird bei Projekten und beim Unterhalt konsequent grosse Bedeutung beigemessen.

*Die Schaffung der Stelle Bereichsleitung Natur + Landschaft per 1. März 2019 hat die Kapazitäten dafür geschaffen, dass dieser Bereich aktiv bewirtschaftet werden kann. Zahlreiche Projekte und Beratungen konnten seither realisiert werden: Beratung bei Gestaltungsplänen, Projekte Mission B, Schwalbenförderung, Umsetzung Bieneninitiative, Sanierung Weiher Tüftal, Extensivierung Grundstücke Gemeinde etc. Die Umsetzung des Konzepts Gewässerunterhalt ist noch pendent.*

- Die Schulbauten sind nach dem Bedarf am richtigen Ort geplant bzw. realisiert.

*Nach dem Negativentscheid des Stimmvolkes zum Projektes Schulraumerweiterung Bützi im November 2018 wurde der Prozess neu aufgegleist. Durch die Wahl eines neuen Planers (Metron) wurden die Daten nochmals validiert und mit der neu geschaffenen Begleitgruppe gespiegelt. Derzeit wird die Strategie erarbeitet. Die Planung ist auf Kurs, die Realisierung wird jedoch nicht Ende der Legislatur erfolgt sein. Durch den Bau des Provisoriums Bützi wurde kurzfristig Handlungsspielraum geschaffen um den steigenden Schülerzahlen begegnen zu können.*

- Die Revision der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung ist umgesetzt.

*Die Richtplanung Verkehr und öffentliche Bauten kommt voraussichtlich im Juni 2021 vor die Gemeindeversammlung und kann bei einer Zustimmung per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt werden. Darauf aufbauend kann die Bau- und Zonenordnung (BZO) revidiert werden. Die Vorarbeiten sind schon sehr weit vorangeschritten. Es ist vorgesehen, die neue BZO im*



*Jahr 2022 der Gemeindeversammlung vorlegen zu können und diese per 1. Januar 2023 in Kraft zu setzen.*

- Der kommunale Richtplan Verkehr und öffentliche Bauten und Anlagen dient als grundlegendes Instrument für die angestrebte Entwicklung.

*Dieser Richtplan berücksichtigt insbesondere auch die Interessen aller Verkehrsteilnehmenden und insbesondere auch diejenigen des Langsamverkehrs. Darauf aufbauend werden nun die angestrebten Bauvorhaben auf die Verträglichkeit im Richtplan geprüft werden, sobald dieser in Kraft ist.*

- Es wird überprüft, ob die Gemeinde weiteres Gewerbeland z.B. im Gebiet Längi-Hanselmaa zur Verfügung stellen soll.

*Diese Prüfung ist erfolgt und die Überarbeitung des Gestaltungsplans ist im Gange um dem Gewerbe mehr Entwicklungspotential zur Verfügung stellen zu können. Es sind jedoch vorläufig noch Fragen, z.B. zur geplanten Mehrwertabschöpfung, zu klären.*

- Die zu bearbeitenden Gestaltungspläne werden in Bezug auf den angestrebten Wohnungsmix und die Energiethemen aktiv begleitet.

*Soweit die Gemeinde selber durch Landanteile Einflussmöglichkeiten geltend machen kann, wird dies berücksichtigt. Im Rahmen des Gestaltungsplans Pünt wurden Fragen des Wohnungsmixes sowie der Energie eingebracht. Grundsätzlich bestehen für Private immer Anreize, wenn sie in Energiefragen über die im Gesetz vorgeschriebenen Bestimmungen hinausgehen wollen.*

- Die grossräumige Umfahrung von Egg wird im Rahmen der kantonalen Richtplanung weiterverfolgt.

*Im Rahmen der Revision des kantonalen Richtplans wird immer beantragt, eine grossräumige Umfahrung aufzunehmen. Dieser Prozess hat einen enorm langfristigen Horizont.*

## 2) Einheitsgemeinde+ (EHG+)

Für die Einwohnerinnen und Einwohner besteht in möglichst allen Alterssegmenten und Lebensphasen ein sichtbares, koordiniertes, vernetztes und institutionalisiertes Angebot, welches Egg noch lebenswerter macht.

*Massnahmen:*

Projekt EHG+

- Es bestehen ein umfassender Überblick der Akteure und deren Angebote.

*Die Steuergruppe EHG+ hat die Aufgabe, die einzelnen Themenfelder und Projekte zusammenzuführen um schlussendlich einen umfassenden Überblick über die Akteure und deren Angebote zu erhalten. Coronabedingt ist das Projekt jedoch im Rückstand, da diverse Sitzungen nicht stattfinden konnten und einzelne Themenfelder noch nicht bearbeitet werden konnten. Grundsätzlich sind die Arbeiten auf Kurs.*



- Abläufe (horizontal und vertikal) sind geregelt, institutionalisiert.

*Siehe obenstehende Antwort. Durch das Zusammenrücken von Schule und Gemeinde sind die gegenseitigen Angebote und Schlüsselpersonen bekannt und die Kommunikationswege werden kürzer. Durch die Integration von Drittpersonen in die Arbeitsgruppen EHG+ wurden kürzere Wege erreicht und auch informelle Beziehungen aufgebaut. Das gesamte Thema ist jedoch eine operative Daueraufgabe und muss auch eine entsprechende Flexibilität aufweisen.*

- Lücken werden erkannt und entweder behoben oder durch die gute Zusammenarbeit durch Aktionsfelder situativ angegangen.

*Siehe obenstehende Antwort. Zudem wurden einzelne Handlungsfelder verfeinert (z.B. Verfeinerung Budgetprozess über die Gesamtgemeinde). Dies ist auch ein laufender Prozess.*

- Aus den vorangegangenen Lösungsvorschlägen werden Projekte entwickelt.

*Bildung EHG+-Projektgruppen sind erfolgt. Kurzfristige Herausforderungen wurden unkompliziert zwischen Schule und Gemeinde gelöst (z.B. Zusammenarbeit ICT, pragmatische Lösungsfindungen in Sachen Corona-Pandemie)*

- Stärkung einer wertschätzenden Umgebung für Freiwilligenarbeit.

*Die vorgesehene Arbeitsgruppe konnte noch nicht starten, da keine Kapazitäten dafür vorhanden sind. Corona hat gezeigt, dass spontan freiwillig geholfen wird. Dieses Themenfeld ist jedoch prioritär anzugehen, das Problem besteht bei den Ressourcen.*

## Alter

- Weiterentwicklung und Umsetzung des Altersleitbilds der Gemeinde Egg und Abschluss der entsprechenden Leistungsvereinbarungen mit den betroffenen Akteuren.

Das Altersleitbild wurde überarbeitet und vom Gemeinderat genehmigt.

- Fachstelle für Altersfragen (Altersbeauftragter) ist Auskunfts- und Beratungsstelle für Anliegen der älteren Bevölkerung.

Der Gemeinderat hat die notwendigen Stellenprozente geschaffen und die Aufgaben definiert. Die operative Aufnahme dieses Themenfeld erfolgt noch im laufenden Jahr.

## 3) Zukunftsfähige Bildung

Kinder und Jugendliche können sich in ihrem Lebensumfeld entwickeln und Herausforderungen bestehen.

### Massnahmen:

- Die rasche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen oder sozial benachteiligten Personen in den ersten oder zweiten Arbeitsmarkt ist begleitet und institutionalisiert.



*Die Schule bzw. Schulpflege begleitet auch die SchülerInnen des zehnten Schuljahres und ist informiert darüber, ob Anschlusslösungen zustande kommen. Durch Corona war die Situation noch anspruchsvoller, die Lehrstellensuche gestaltete sich nicht einfacher. Die Schulsozialarbeit hat die Situation erkannt und vermehrt ihre Beratungsdienstleistungen zur Verfügung gestellt.*

- Die institutionalisierten Übergänge zwischen den Stufen, Lebensphasen und Zyklen sind gestaltet.

*Die Stufenübergänge der SchülerInnen sind institutionalisiert. Auch hier hilft die Schulsozialarbeitenden mit, um eine aktive Begleitung sicherzustellen.*

- Die Mitarbeitenden der Schule Egg leben Methodenvielfalt, können Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen zielführend fördern und fördern starke Lernbeziehungen.

*Dies ist eine Daueraufgabe. Das Homeschooling hat ungeplant neue Herausforderungen gestellt.*

*Die diesbezüglichen Fertigkeiten der Lehrpersonen sind sehr unterschiedlich. Die grundsätzliche Einführung der ICT in der Schule (Tablets etc.) führt nicht automatisch zu „besserem“ Unterricht, hier ist eine aktive Begleitungen notwendig (siehe Ziel ICT-Medienkonzept).*

- Die Lernenden und die Mitarbeitenden der Schule Egg verfügen über eine entsprechende Medienkompetenz und setzen die Medien bedarfsgerecht innerhalb einer adäquaten Infrastruktur ein.

*Siehe obenstehende Antwort.*

- Die Arbeitsgruppe ICT-/Medien-Konzept erarbeitet ein ICT-/Medien-Konzept und einen Massnahmenplan (Infrastruktur, bedarfsgerechter Einsatz, Medienbildung).

Das ICT-Konzept ist erarbeitet und von den Behörden abgenommen worden. Die Schaffung der Stellen als pädagogische ICT-Supporter (PICTS) begleiten diesen Prozess sehr eng.

#### 4) Kommunikation

Die Gemeinde Egg kommuniziert offen, transparent und professionell.

*Massnahmen:*

- Erfassung und Überprüfung der bestehenden Kommunikationsgefässe.

*Hat aus Ressourcengründen noch nicht stattgefunden und muss noch angegangen werden. Hat aufgrund der Krisenkommunikation wegen Corona dazu geführt, dass einzelne Gefässe punkto Inhalt und Geschwindigkeit angepasst wurden.*

- Erstellung eines Kommunikationskonzeptes.

*Hat aus Ressourcengründen noch nicht stattgefunden und muss noch angegangen werden.*

- Anpassung Corporate Identity (CI)



*Hat aus Ressourcengründen noch nicht stattgefunden und muss noch angegangen werden.*

- Schulung Behördenmitglieder betreffend Aussenauftritt.

*Hat aus Ressourcengründen noch nicht stattgefunden und muss noch angegangen werden.*

## 5) Personalstrategie

Die Gemeinde Egg lebt aktiv eine Personalkultur die von Wertschätzung, Vertrauen, Kollegialität, gegenseitiger Unterstützung und guten Anstellungsbedingungen geprägt ist.

Schaffen von Rahmenbedingungen für die Förderung und Stärkung der Mitarbeitenden. Einsetzen für bestimmte Werte und Einforderung derselben im Umgang mit allen Beteiligten für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Massnahmen:

- Regelmässiger Austausch unter allen Mitarbeitenden der Einheitsgemeinde

*Im Rahmen von EHG+ ist die Arbeitsgruppe „intern“ damit beauftragt worden, diesbezügliche Gefässe zu schaffen (Start: Herbst 2021). Es haben Gesamtanlässe für alle Mitarbeitenden (Schule + Gemeinde) stattgefunden, der erhoffte Austausch untereinander hat jedoch nicht stattgefunden. Es sind daher andere, kleinere Gefässe zu schaffen.*

*Zwei Workshops zusammen mit allen Schul- und Abteilungsleitenden haben den Austausch jedoch sehr gefördert, man kennt sich nun besser und kommuniziert auch direkter.*

- Herausforderungen werden abteilungsunabhängig gemeinsam bewältigt.

*Die Kader kennen sich gegenseitig, Probleme werden pragmatisch angegangen. Gerade im Rahmen der Corona-Pandemie wurde z.B. unkompliziert Lösungen gesucht (Bildung gemeinsamer Krisenstab).*

- Die Mitarbeitenden nehmen Verantwortung und Kompetenzen wahr, sind Herausforderungen und Veränderungen gewachsen und setzen die vorhandenen Ressourcen effektiv ein.

*Diese Herausforderung besteht laufend, ist die Führungsaufgabe der Vorgesetzten. Dies kann via Mitarbeiterbeurteilung (MAB) gefördert werden. Teile der Gemeindeverwaltung haben diesbezüglich eine neue Form des MAB eingeführt (weniger „Kreuzchen“, dafür mehr Beurteilung in qualitativer Hinsicht durch Beschreibung).*

- Überprüfung der Personal- und Vollzugsverordnung in Bezug auf Arbeitsplatzattraktivität.

*Einführung von fünfter Ferienwoche für alle wurde von der Gemeindeversammlung genehmigt. Homeoffice wurde nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie ermöglicht und schnell eingeführt, da die ICT auf gutem Stand ist.*

- Förderung der Weiterbildung und Zurverfügungstellung der entsprechenden Ressourcen.



*Die entsprechenden Mittel sind seit je her im Budget eingestellt. Es ist eine Führungsaufgabe, die Mitarbeitenden auch in dieser Hinsicht zu fördern.*

- Prüfung des Versicherungsmodells der Pensionskasse.

*Es wird laufend überprüft, dass die Mitarbeitenden gleichbehandelt werden (zwei verschiedene Pensionskassen).*

- Aussenauftritt und Mittel sind in Sachen Rekrutierung überprüft.

*Stelleninserat wurde grafisch leicht angepasst. Die vorhandenen Mittel zeigen eine gute Bewerbungslage, trotz einem anspruchsvollen Arbeitnehmermarkt.*

- Definition gemeinsamer Werte sowie Überprüfung auf deren Einhaltung.

*Noch nicht institutionalisiert, MAB wäre ein gutes Mittel dafür. Die Werte der Gemeindemitarbeitenden und der Lehrpersonen sind und dürfen auch differieren, da unterschiedliche Arbeitsfelder und -orte zu berücksichtigen sind.*

- Formulierung von Spielregeln, die das Einhalten der Werte ermöglichen.

*Die Behörden haben Leitsätze für gemeinsame Kultur definiert. Diese sind nun im Rahmen der Arbeitsgruppe intern weiterzuverfolgen.*

- Fokussieren auf Lösungen, nicht Fehler (Fehlerkultur).

*Es wird von der obersten Führung vorgelebt, nach vorne zu schauen und aus Fehlern zu lernen. Derselbe Fehler soll nicht zweimal passieren. Eine Messbarkeit dieses Zieles ist jedoch schwierig.*

- Vielfalt und Kreativität wird als Bereicherung innerhalb einer gemeinsamen Haltung verstanden.

*Es wird von der obersten Führung vorgelebt, dass Vielfalt und Kreativität innerhalb der gesetzlichen Vorgaben möglich ist. Es steht immer der Dienstleistungsgedanke im Vordergrund. Eine Messbarkeit dieses Zieles ist jedoch schwierig.*

## 6) Blaulicht+

Die interne und externe Zusammenarbeit im Blaulichtbereich wird überprüft und optimiert.

*Massnahmen:*

Gemeindepolizei (Gepo+ / Fit für die Zukunft):

- Prüfen und Überarbeiten vom bestehenden Leistungsauftrag unter Berücksichtigung der Übernahme zusätzlicher Aufgaben (Verkehrsinstruktion, verstärkte Zusammenarbeit mit der Schule Egg, Jugend und Alter).



*Der Leistungsauftrag wurde überprüft und vom Gemeinderat abgenommen. Verkehrsinstruktion im Kindergarten wurde wieder von Gepo übernommen. Vorträge für Jugend und Alter haben aufgrund der Corona-Pandemie nur sehr eingeschränkt stattfinden können. Der Jugendpolizist steht im dauernden Austausch mit den verantwortlichen Personen.*

- Überprüfen des Personalbestands der Gemeindepolizei.

*Wurde mit der Abnahme des Leistungsauftrages erledigt.*

## Feuerwehr

- Synergien prüfen und nutzen in Bezug auf Zusammenschlüsse, Zusammenarbeit und Anlassorganisation inner- und ausserhalb der Gemeinde.

*Es findet ein loser Austausch unter den Bezirksgemeinden statt (Konferenz der SicherheitsvorsteherInnen). Ein wirkliches Bedürfnis hinsichtlich verstärkter Zusammenarbeit oder Zusammenschlüsse ist derzeit nicht vorhanden.*

- Abklären für gemeinsame Nutzung von Infrastruktur und Fahrzeugen innerhalb der Gemeinde.

*Dieses Ziel bezieht sich nicht nur auf die Feuerwehr. Fahrzeuge in der gesamten Gemeinde (inkl. Schule) werden gemeinsam genutzt und können teilweise auch via outlook-Kalender gebucht werden. Bei einer Ersatzbeschaffung, welche neu nach definierten Kriterien erfolgt, wird falls sinnvoll immer eine Mehrfachnutzung geprüft bzw. angestrebt.*

## 7) Finanzen

Die Gemeinde Egg pflegt einen sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Mitteln. Die vorhandenen und künftig zu schaffenden Dienstleistungen und Angebote werden werthaltig weiterentwickelt.

### Massnahmen:

- Solide, mittel- und langfristige Finanzplanung inkl. regelmässiger Überprüfung.

*Es wurden finanzpolitischen Ziele gemeinsam mit der Rechnungsprüfungskommission (RPK) festgelegt. Diese wurden auch publiziert. Die Finanzplanungskommission wurde in der neuen Gemeindeordnung verankert (Gemeindeabstimmung am 13. Juni 2021), deren Zusammensetzung wird noch überarbeitet.*

- Regelmässige Überprüfung der Investitionsvorhaben hinsichtlich Notwendigkeit und Dringlichkeit.

*Im Rahmen des Budgetprozesses werden die geplanten Investitionen mit den zuständigen Abteilungsleitenden und den Ressortvorstehern an einer gemeinsamen Sitzung zusammen mit dem externen Finanzplaner besprochen. Die Vorhaben werden in Relation zum finanziellen Spielraum gestellt (insbesondere Gebührenhaushalte). Im Anschluss erfolgt die Weiterleitung an den Gemeinderat.*



- Festlegung von Massnahmen um Finanzziele einzuhalten.

*Um die vereinbarten finanzpolitischen Ziele einhalten zu können hat der Gemeinderat eine Aufgaben- und Prozessüberprüfung in Auftrag zu geben. Die Abteilungs- und Schulleitenden haben nun bis zum 30. Juni 2021 Zeit, entsprechende Vorschläge zu Händen des Gemeinderates einzureichen.*

*Zudem hat der Gemeinderat verbindliche Budgetrichtlinien erlassen. Das Projekt zur Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) wurde gestartet.*

- Bewirtschaftung des Verwaltungs- und Finanzvermögens.

*Finanzvermögen: Es erfolgt keine systematische Überprüfung z.B. hinsichtlich von Renditeüberlegungen, da die Gemeinde auch andere Ziele verfolgen muss (z.B. Landreserve für kommende Projekte). Stellt sich jedoch heraus, dass ein Grundstück nicht mehr zur strategischen Reserve gehört, wird ein Verkauf angestrebt (z.B. Drittenberg).*

*Verwaltungsvermögen: Der Unterhalt wird im Rahmen des Budgets abgeschätzt. Die Liegenschaftverwaltung achtet darauf, dass die Verwaltungsgebäude intern gut genutzt werden bevor eine Zumietung von Räumen geprüft wird (z.B. Ausbau Tagestrukturen).*

- Konsequente Kostenkontrolle.

*Es findet ein halbjährliches Controlling statt. Hier können jedoch nur die beeinflussbaren Kosten beurteilt werden. Kosten von Drittdienstleistern, welche der Gemeinde namhafte Beiträge in Rechnung stellen (z.B. KESB, ZVV), können jedoch nicht beeinflusst werden und liegen jeweils erst Ende Jahr vor. Die Limite für Ausgaben ausserhalb Budget werden vor der Behandlung der Anträge durch die Behörde auf deren Einhaltung geprüft.*

## Erwägungen

Gemeinderat und Schulpflege stellen fest, dass die Zielerreichung sehr hoch ist. Die Coronapandemie hat teilweise zu Verzögerungen von Vorhaben geführt.

In Bezug auf das Ziel Kommunikation müssen jedoch in der laufenden Legislatur noch verstärkte Anstrengungen zur Zielerreichung unternommen werden. Insbesondere ist ein Kommunikationskonzept zu erstellen, welches auch für die nächste Legislatur dienen wird.

### Der Gemeinderat beschliesst:

1. Vom Stand der Legislaturziele 2018 – 2022 wird Kenntnis genommen. Diese Überprüfung wurde gemeinsam mit der Schulpflege vorgenommen.
2. Dieser Beschluss ist öffentlich.



3. Mitteilung an:  
Präsidiales
- Gemeindeschreiber
  - Rechnungsprüfungskommission Egg, Beat Rüegg, Langackerstrasse 5a, 8132 Egg
  - 15.04.6

tze

8132 Egg

**Gemeinderat Egg**

Der Präsident:

Tobias Bolliger

Der Schreiber:

Tobias Zerobin

Versand: 15. APR. 2021